

### ■ Tagungskosten:

Tagungsgebühr, Unterkunft im Einzelzimmer mit Verpflegung: 140.- €

Tagungsgebühr, Unterkunft im Doppelzimmer mit Verpflegung: 120.- €

Tagungsgebühr ohne Unterkunft mit Verpflegung: 100.- €

Reine Tagungsgebühr: 50.- €

### ■ Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist mit beiliegender Anmeldekarte ist ebenfalls möglich. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine schriftliche Absage erfolgt. Bitte erwarten Sie deshalb keine besondere schriftliche Anmeldebestätigung! Sollte sich nach Ihrer Anmeldung herausstellen, dass Sie an der Teilnahme verhindert sind, so lassen Sie uns dies bitte umgehend wissen. Geht Ihre Anmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, so müssen wir Ihnen leider 25% der Tagungskosten in Rechnung stellen.

### ■ Anreise:

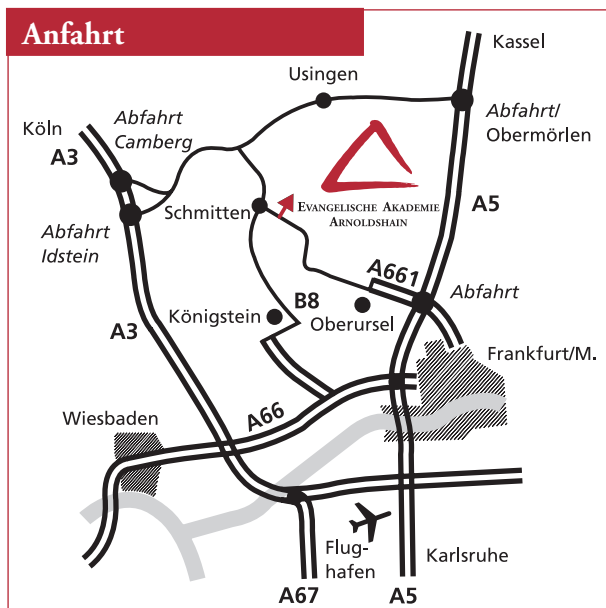
Am Nachmittag des 10. Oktober 2008 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenauto-matziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 16.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 16.44 Uhr). Anschluß nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 17.01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 17.44 Uhr).

### ■ Abreise:

Am Nachmittag des 12. Oktober 2008 mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg um 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft Hbf 15.07 Uhr). Pkw-Mitfahrgelegenheiten zum Bahnhof Oberursel in der Regel nach Absprache während der Tagung möglich.

### Fahrplanänderungen vorbehalten!

### Anfahrt



online-Anmeldung unter  
[www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)

### ■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
Am Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

### ■ Tagungssekretariat:

Jutta Theil  
Tel.: 0 60 84/9598 - 132  
Fax: 0 60 84/9598 - 138  
E-Mail: [theil@evangelische-akademie.de](mailto:theil@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)



US-Generalkonsulat  
Frankfurt

### ■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 0 60 84/944 - 0  
Fax: 0 60 84/944 - 194  
E-Mail: [office@martin-niemoeller-haus.de](mailto:office@martin-niemoeller-haus.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

Philosophisches Seminar  
Westfälische Wilhelms-  
Universität Münster

US Generalkonsulat  
Frankfurt am Main



## Internationale Western-Tagung

Gerechtigkeit und Loyalität  
in einer windigen Welt

Was wir vom Kino-Western  
lernen können

10. – 12. Oktober 2008 (Fr. – So.)  
Tagungsnummer: 088161

## Tagung

Der Kino-Western hat das Bild von Amerika entscheidend geprägt. Die Bilder des Western, die Inszenierung von Gut und Böse, von Schuld und Rache, von Gerechtigkeit und Vergebung, sind bis heute wirksam und die aktuellen Bezüge sind unverkennbar. Erst vor kurzem hat der Oberste Gerichtshof der USA das Recht auf Waffenbesitz ausdrücklich bestätigt.

Häufig wird im Kino-Western der Einzelne in eine Konfliktsituation gebracht, die schwierige moralische Entscheidungen verlangt. Loyalität ist gefordert - doch wem ist der Einzelne wirklich verpflichtet? Dem Freund? Der Familie? Der Gemeinschaft? Dem Gesetz? Den religiösen Werten?

Auch wenn der Western - wie John Wayne sagte - amerikanische „Folklore“ ist und die Handlung in einer vergangenen Zeit spielt, haben die Bilder und Typologien bis heute eine nachhaltige Wirkung. Als unlängst der neuernannte Generalstaatsanwalt von New York die Geschäftspraktiken der Finanzdienstleister anprangerte, titelte die FAZ: „Der neue Sheriff der Wall Street“. In Italien wurden der Regierung unlängst bei der Bekämpfung der Strassenkriminalität „Wildwestmethoden“ vorgeworfen. Der Kino-Western kennt aber auch den tugendhaften Helden, den „Erlöser im Sattel“, der sich loyal und selbstlos auf die Seite der Schwachen und Unterdrückten stellt und gegen Ungerechtigkeit kämpft.

Ausgehend von diesen Kino-Mythologien betrachtet die Tagung exemplarisch zwei zentrale moralische Werte: ›Loyalität‹ und ›Gerechtigkeit‹. Denn es gibt im Kino-Western kaum eine Hoffnung - und kaum eine Angst, die nicht bereits in die Satteltasche eines Western-Helden gepackt wurde.

Zur dieser besonderen deutsch-amerikanischen Begegnung laden wir herzlich ein

*Prof. Dr. phil. Kurt Bayertz*  
Philosophisches Seminar  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

*Dr. theol. Kurt W. Schmidt*  
Ev. Akademie Arnoldshain

*Dr. Gerhard Wiesinger*  
US-Generalkonsulat,  
Presse- und Kulturabteilung,  
Frankfurt am Main

### Freitag, 10. Oktober 2008


- 18.00 Anreise  
18.30 Abendessen  
19.15 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**  
*Dr. Kurt W. Schmidt*, Ev. Akademie Arnoldshain  
*Prof. Dr. Kurt Bayertz*, Philosophisches Seminar,  
Universität Münster  
19.30 **Der Western-Mythos**  
*Georg Seeßlen* (angefragt)  
Filmwissenschaftler, Kaufbeuren

oder Filmvorführung



### Samstag, 11. Oktober 2008

- 8.30 Frühstück (Eye-opener)  
9.15 ›Stagecoach‹, ›High Noon‹ und ›Liberty Valance‹.  
**Drei klassische Western in allegorischer Sicht**  
*Prof. em. Dr. phil. Horst-Jürgen Gerigk*,  
Universität Heidelberg  
10.30 Kaffeepause (Coffee)  
11.00 **Manifestationen des CODE OF HONOR im Western**  
*Dr. Peter Bischoff*, 1. Vors. der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Western e.V., Münster  
*Dr. Peter Naçon*, Leiter des Westernforschungszentrums der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Western e.V., Münster  
12.30 Mittagessen (Chow)  
14.30 Kaffee (Coffee)  
15.00 **Gerechtigkeit, Tugend und Waffenbesitz: Die Kultur des Westens und ihre Begründung der amerikanischen Kultur**  
*Prof. H. Tristram Engelhardt, Jr.*, M.D. Ph.D.  
Department of Philosophy, Rice University, Houston, Texas, USA,  
Former Deputy Sheriff, Comal County, Texas.  
16.30 Kaffee (Coffee)

- 17.00 **Loyalty and Justice: Coming of Age in „The Cowboys“ (USA 1971)**  
(Vortrag in englischer Sprache)  
*Prof. Richard D. Kitchen*,  
Department of Social Sciences, New Mexico Military Institute, Roswell, New Mexico, USA  
18.30 Abendessen (Vittles)  
  
19.30 *Loyalität und Gerechtigkeit*  
**Todeszug nach Yuma (USA 2007)**  
Regie: James Mangold; D: Russel Crowe,  
Christian Bale

### Sonntag, 12. Oktober 2008

- 8.15 Morgenandacht (Kapelle)  
8.30 Frühstück  
9.00 **Freundschaft und Loyalität in den Western von Sam Peckinpah**  
*PD Dr. phil. Matthias Hurst*,  
Film Studies, European College of Liberal Arts gGmbH, Berlin  
10.15 Kaffeepause (Coffee, black and strong)  
10.30 **Abschlusswestern**  
  
12.00 Nachbetrachtung  
12.30 Mittagessen (Ende der Tagung)